

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>		<b>öffentlich</b>				
Datum: 19.03.2013		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 019/13	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				26.03.2013		
Hauptausschuss				29.04.2013		
Gemeindevertretung				16.05.2013		
<b>Betreff: Erwerb einer Arbeitsbühne auf einem Trägerfahrzeug</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
Der Werkleiter des Bauhofes wird ermächtigt, eine vorhandene Arbeitsbühne auf einem Trägerfahrzeug durch eine neue oder neuwertige Arbeitsbühne (27 m) auf einem Trägerfahrzeug zu ersetzen.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister <small>(Endunterschrift)</small>		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	EURO:		245.000,00
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan 2013 für den Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow, festgestellt mit Datum vom 07.01.2013, sind im Finanzplan Mittelabflüsse in Höhe von 245.000 Euro für Investitionstätigkeiten vorgesehen. In den textlichen Ausführungen dazu sind Ersatzinvestitionen für drei Lkw geplant. Einer der aufgeführten Lkw mit Kennzeichen PM-YP 85 hat für dieses Jahr noch den TÜV bekommen, so dass dieser erst im nächsten Jahr ersetzt werden muss. Die Hoffnungen des Bauhofes, den vorhandenen Steiger auf Lkw Mitsubishi wieder zum Leben zu erwecken, müssen als gescheitert angesehen werden, so dass für den Bauhof dringend der Ersatz des vorhandenen Steigers notwendig ist. Auf Grund des Alters der Straßenbäume in Kleinmachnow sind die Bäume sehr hoch. Die Baumhöhen erreichen im Maximum ca. 35 m. Alte Alleebäume haben bereits eine durchschnittliche Höhe von 30 m. Somit ist der Einsatz eines 27 m-Steigers notwendig, um die Baumpflegearbeiten und die Arbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherheit durchführen zu können. Als weiteres Einsatzgebiet kommt seit 2012 die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Betracht. Da die Bekämpfung durch Absaugen der Nester auf KITA-Grundstücken, Schulen usw. hohe Priorität besitzt ist ein großer Steiger notwendig, um bis in die Wipfel der Bäume zu gelangen. Gleichzeitig ermöglicht ein größerer Steiger auch die Bekämpfung schwer zugänglicher Bäume, da die seitliche Auskrugung groß ist. Da so ein Steiger auch im Jahr 2012 nicht zur Verfügung stand, musste ein zweiter Steiger tageweise zusätzlich gemietet werden. Die Kosten für die Miete beliefen sich auf ca. 15.000 Euro. Damit wurden 40 Tageseinsätze für die notwendigsten Maßnahmen durchgeführt. Auf Grund der Begrenztheit der finanziellen Mittel zum Mieten des 27 m-Hubsteigers wurden Arbeiten mit dem 20 m-Hubsteiger ausgeführt, die am Rande der Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter des Bauhofes waren. Um die Arbeitssicherheit zu verbessern soll eine 27 m-Arbeitsbühne auf einem Trägerfahrzeug im Jahr 2013 angeschafft werden. Das Trägerfahrzeug sollte ein zulässiges Gesamtgewicht von ca. 7,5 t haben, da mit diesem Fahrzeug eine größere Sicherheit beim Arbeiten in der maximalen Höhe gewährleistet ist. Die Fahrzeuge, welche bereits angeboten werden mit 3,5 t und der gleichen Arbeitshöhe, stellen auf Grund der physikalischen Gesetze einen Grenzbereich dar, bei dem es zu kritischen Situationen in entsprechenden Höhen kommen kann.

Auf dem Gebrauchtwarenmarkt sind solche Arbeitsbühnen erhältlich. So sind Fahrzeuge mit einer Laufleistung von 100.000 km und einem Alter von ca. 13 Jahren für 60.000 Euro zu haben. Neufahrzeuge kosten ca. 170.000 Euro. Da der Markt für diese speziellen Arbeitsbühnen relativ klein ist, ist der Bauhof bestrebt, ein kostengünstiges Neufahrzeug oder ein fast neuwertiges Fahrzeug zu erwerben. Hintergrund dieser Überlegungen ist das bereits relativ hohe Alter der Fahrzeuge im Bauhof. Die Reparatur-, Wartungs- und Unterhaltungskosten der alten Fahrzeuge sind hoch, so dass mit einem Neufahrzeug oder neuwertigem Fahrzeug diese Kosten nicht steigen. Die vorhandene Arbeitsbühne auf dem Mitsubishi-Trägerfahrzeug soll ausgesondert bzw. in Zahlung gegeben werden.

Sollten keine Angebote für neuwertige Arbeitsbühnen eingeholt werden können ist ein Neufahrzeug mittels einer Ausschreibung anzuschaffen.

